

Hersteller:	Westerwälder Elektro Osmose Müller GmbH & Co. KG Postfach 11 31 56401 Montabaur
Revision:	3 vom 03.09.2015
Produkt-Bezeichnung:	Säurekitt NISOTT 2010

1.	Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung
1.1	Angaben zum Produkt Produkt-Bezeichnung: Säurekitt NISOTT 2010 Verwendung: Versetzen von Schamotte-Rohren
1.2	Angaben zum Hersteller/Lieferanten Westerwälder Elektro Osmose Müller GmbH & Co. KG Postfach 11 31 56401 Montabaur Tel.: 02602 / 688-0
1.3	Auskunftgebender Bereich: Gefahrstoffbeauftragter, Tel.: 02602 / 688-0
1.4	Notfall-Telefon: 02602 / 688-0
2.	Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
	Chemische Charakterisierung: säurebeständiger Mörtel - phosphathaltige Silikatmischung CAS-Nr. 1344-09-8 Natriumdisilikat > 10 % CAS-Nr. 14808-60-7 Quarzmehl > 10 % Identifikationsnummer(n) EINECS-NR: 238-878-4
3.	Mögliche Gefahren
3.1	Gefahrenbezeichnung:   Achtung Gefahr
3.2	Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt (H-Sätze) H 332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen H 318 Verursacht schwere Augenschäden H 372 Schädigt das Organ/die Organe bei langer oder wiederholter Exposition
3.3	Klassifizierungssystem Die Klassifizierung entspricht der aktuellen EG-Verordnung 1272/2008 . ergänzt um Angaben aus der Fachliteratur.
4.	Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1	Allgemeine Hinweise Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen
4.2	Nach Einatmen: Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
4.3	Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.
4.4	Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
4.5	Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftezufuhr; Unverzüglich Arzt hinzuziehen

13. Hinweise zur Entsorgung	
13.1 Produkt	Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Abwasserbestimmungen beachten. Ungereinigte Verpackungen Recycling gemäß gültigen behördlichen Vorschriften Entsorgung von gebrauchtem Material Sonderabfalldeponie
13.2 Abfallschlüsselnummer	314 47 Kieselsäure und Quarzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch. Europäischer Abfallschlüssel gemäß AVV: 17 09 04
14 Angaben zum Transport	
14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE	ADR/RID-GGVS/E Klasse: kein Gefahrgut i.S.d. Gefahrgutverordnung
14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee	IMDG/GGVSee-Klasse: kein Gefahrgut
14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR	ICAO/IATA-Klasse: kein Gefahrgut
15. Vorschriften	
15.1 Kennzeichnung nach EG Richtlinien	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
15.2 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes	Xn Gesundheitsschädlich
15.3 H-Sätze	H 332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen H 318 Verursacht schwere Augenschäden H 372 Schädigt das Organ/die Organe bei langer oder wiederholter Exposition
15.4 P-Sätze	P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen P305/P351/P338/P310 Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P501 Inhalt/Behälter zu geeignete Abfallsammelpunkten bringen
15.5 Nationale Vorschriften	Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): - Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend, (VwVwS vom 17.05.1999)
16. Sonstige Angaben	
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Relevante H-Sätze H 332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen H 318 Verursacht schwere Augenschäden H 372 Schädigt das Organ/die Organe bei langer oder wiederholter Exposition	